

Cyberknife Radiochirurgie bei Tumoren – Zertifiziertes Webinar



Cyberknife Radiochirurgie bei Tumoren – Zertifiziertes Webinar für Ärzte

München, 15. Februar 2017. Das Europäische Cyberknife Zentrum München-Großhadern und die GFI – Gesellschaft für medizinische Information bieten das zertifizierte Online-Fortbildungsangebot zum Thema „Cyberknife Radiochirurgie zur Tumorbehandlung“ an. Daran teilnehmen können interessierte Ärzte. Die kostenfreie Online-Fortbildung ist mit einem Fortbildungspunkt zertifiziert und noch bis 31. Oktober 2017 zeitlich flexibel abrufbar.

Das Webinar ist unter dem Link verfügbar:

<http://www.praxis-depesche.de/therapiepraxis/webinare/cyberknife-radiochirurgie-bei-tumoren/>

Das Webinar richtet sich inhaltlich an Ärzte, die Tumorpatienten im Rahmen ihrer Praxis- oder Klinikfähigkeit betreuen, aber auch an Interessierte, die sich über neue onkologische Therapieverfahren informieren möchten. Die Referenten des Webinars *geben Einblick in die klinischen Erfahrungen mit Radiochirurgie zur Behandlung von Tumoren in Kopf und Körper und stellen zu vielen Indikationen Langzeitergebnisse vor.*

Cyberknife-Radiochirurgie bei Tumoren

<http://www.praxis-depesche.de/therapiepraxis/webinare/cyberknife-radiochirurgie-bei-tumoren/>

Registrierung und Login zur zertifizierten Ärztfortbildung erfolgt über diesen Link.

Die Webinar-Referenten sind:

Prof. Dr. med. Alexander Muacevic, Neurochirurg, Radiochirurg, München

Dr. med. Alfred Haidenberger, Radioonkologe, München

Dr. techn. Christoph Fürweger, Medizinphysiker, München

Ausrichter: Europäisches Cyberknife Zentrum München-Großhadern / GFI

In der Onkologie entwickelt sich nicht nur die systemische Therapie sondern auch die Radioonkologie technisch stetig weiter. Neben der bekannten und üblich fraktionierten Strahlentherapie sind ergänzende Methoden wie Tomotherapie, Protonentherapie und Cyberknife-Radiochirurgie dazugekommen. Bei der Cyberknife-Technologie handelt es sich um die derzeit innovativste Form der Photonentherapie. *Das Hochdosisverfahren arbeitet mit höchstem Sicherheits- und Qualitätsstandard und kann mittels einzigartiger technischer Präzision gut- und bösartige Tumoren submillimetergenau ausschalten. Während frühere Systeme nur Tumoren und Metastasen im Kopfbereich behandeln konnten, werden heute auch Patienten mit Tumoren im Körper wie an der Wirbelsäule, den Knochen und Lymphknoten sowie in Organen erfolgreich behandelt. Das hochentwickelte System erlaubt auch in (atem-)beweglichen Zielen und Organen wie der Leber, Lunge und Harnblase sowie den Nieren und in Einzelfällen der Prostata eine präzise ambulante, fixierungs- und narkosefreie Tumorbehandlung.*

Langjährig und weltweit gesammelte Erfahrungen mit Radiochirurgie sind in zahlreichen Publikationen veröffentlicht worden. Im Webinar geben die drei Referenten Einblick in die Grundlagen der Radiochirurgie mit Cyberknife und stellen zu vielen Indikationen klinische Erfahrungen und Langzeitergebnisse vor. In der Fortbildungseinheit wird die Bewertung der Radiochirurgie hinsichtlich ihrer Effektivität, Sicherheit und ihres Komforts vorgestellt. Auch auf Fragen zur richtigen Patientenselektion und Kombinierbarkeit mit anderen onkologischen Therapieregimen wird eingegangen. Die Referenten vermitteln außerdem, wann Radiochirurgie die Chirurgie in Einzelfällen ergänzen oder ersetzen kann.

Die Münchner Einrichtung gilt als eines der innovativsten Radiochirurgie-Tumorzentren in Europa und ist offizielles Referenzzentrum des Geräte-Herstellers Accuray. Als erstes Cyberknife Zentrum in Deutschland wurde es am 1. Juli 2005 in Kooperation mit dem Klinikum der Universität München (LMU) und der AOK Bayern eröffnet. Ein Spezialisten-Team aus Radio- und Neurochirurgie, Radioonkologie und Medizinphysik versorgt die Tumorpatienten. Viele Fälle werden interdisziplinär mit

den Fachabteilungen des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität behandelt und wissenschaftlich analysiert.

Diese Tumoren behandelt die Radiochirurgie:

Kleine, lokal begrenzte Tumoren/ Metastasen in Kopf & Körper. Hauptindikationen derzeit:
Kopf/Hirn: Meningeome, Metastasen, Akustikusneurinome, Angiome, Aderhautmelanome, Trigeminalneuralgien, Neurinome –|– **Wirbelsäule/ Rückenmark:** spinale Metastasen, Neurinome, Meningeome –|– **Lunge:** Bronchialkarzinome (Stad. I/II), Metastasen –|– **Leber:** primäres Leberzellkarzinom, Metastasen –|– **Nieren:** Nierenzellkarzinom, Urothelkarzinom –|– **Prostata:** Prostatakarzinom primär (unter spez. Parametern), metastasiertes Prostatakarzinom, Rezidive nach OP oder Bestrahlung

Bei Fragen oder Interviewwünschen nehmen Sie bitte Kontakt auf. Der Abdruck ist honorarfrei, Belegexemplar erwünscht.

Pressekontakt:

Nina von Reden

Europäisches Cyberknife Zentrum München-Großhadern

Max-Lebsche-Platz 31, 81377 München Deutschland

Tel.: +49 89-452336-0

Fax: +49 89-452336-16

nina.vonreden@cyber-knife.net

www.cyber-knife.net

Über das Europäische Cyberknife Zentrum München-Großhadern

Als erstes Cyberknife Zentrum in Deutschland wurde es am 1. Juli 2005 in Kooperation mit dem Klinikum der Universität München (LMU) und der AOK Bayern eröffnet. Mit Hilfe einer bildgeführten Robotersteuerung kann hochpräzise eine Tumor zerstörende Dosis auf ein definiertes Zielvolumen gerichtet werden, wobei umliegende, gesunde Strukturen geschont werden. Durch die Entwicklung der Cyberknife-Technologie mit einer Kombination aus integrierter Bildführung und Robotersteuerung ist eine völlig neue, nicht-invasive Behandlungsmöglichkeit entstanden. Mittlerweile sind in München rund 7.000 Behandlungen mit dieser ambulanten und meist einmal anzuwendenden Radiochirurgie-Methode behandelt worden. Das Münchner Cyberknife Zentrum ist eine international renommierte Radiochirurgie-Einrichtung. Im Bereich der Behandlungen von Patienten mit Erkrankungen des Gehirns liegen die Münchner Radiochirurgen weltweit an erster Stelle. Über alle Erkrankungsbereiche hinweg nehmen sie Rang 3 ein, bei insgesamt weltweit über 200 Cyberknife-Zentren. Das Münchner Cyberknife Zentrum ist offizielles Referenzzentrum des Geräte-Herstellers Accuray.